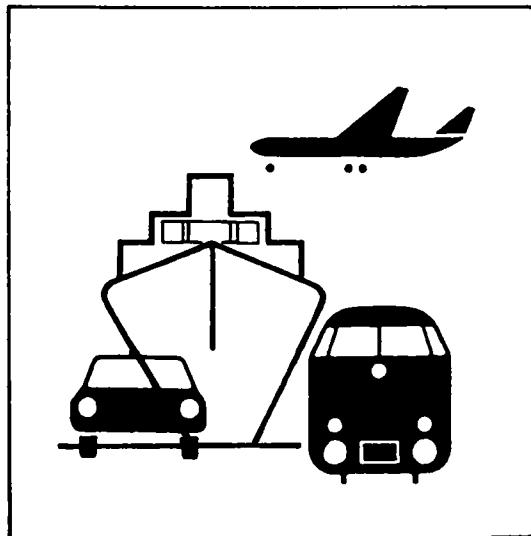


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 4

Binnenschiffahrt

Januar 1999

— METZLER —
POESCHEL —

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V C, Telefon: 06 11 / 75 35 69 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1999

Preis: DM 10,30 / EUR 5,27

Bestellnummer: 2080400 - 99101

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdielen

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05

- Telefax: 06 11 / 75 33 30

- E-Mail: info@statistik-bund.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66

- Telefax: 030 / 23 24 68 72

- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

	Seite
Binnenschiffahrt im Januar 1999	
Zeichenerklärung/Abkürzungen	4
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschiffahrtsstatistik	5
 Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Grafiken	7
1.2 Güterumschlag nach Ländern	8
1.3 Güterbeförderung nach Hauptverkehrsbeziehungen	9
Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	9
Güterbeförderung nach Güterabteilungen	9
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	9
2 Güterbeförderung nach Güter- und Containerarten	
2.1 Güterbeförderung nach Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen	10
2.2 Güterbeförderung nach Containerarten und Hauptverkehrsbeziehungen	11
2.3 Container- und Güterverkehr nach Flaggen	12
3 Güterbeförderung nach Schiffsmerkmalen	
3.1 Güterbeförderung nach Schiffsgattungen	13
3.2 Güterbeförderung und tonnenkilometrische Leistungen nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen	14
4 Güterbeförderung und Güterumschlag nach regionaler Gliederung	
 4.1 Nach Häfen	
4.1.1 Güterumschlag nach Wasserstraßenengebieten und ausgewählten Häfen	15
 4.2 Nach Wasserstraßen	
4.2.1 Güterbeförderung nach Wasserstraßen und Schiffsgattungen	17
4.2.2 Tonnenkilometrische Leistungen nach Wasserstraßen und Schiffsgattungen	21
4.2.3 Güterbeförderung nach Wasserstraßen und Verkehrsbeziehungen	25
4.2.4 Güterbeförderung auf dem Main-Donau-Kanal nach Verkehrsbeziehungen	27
 4.3 Nach Grenzstellen bzw. Grenzzollstellen	
4.3.1 Güterbeförderung an den Grenzstellen bzw. Grenzzollstellen	28
4.3.2 Güterbeförderung an ausgewählten Grenzstellen bzw. Grenzzollstellen nach Flaggen und Güterabteilungen	29
 4.4 Nach Verkehrsbezirken	
4.4.1 Güterbeförderung nach Verkehrsbezirken und Güterhauptgruppen	33
 4.5 Nach Ländern	
4.5.1 Güterbeförderung der Länder nach Hauptverkehrsbeziehungen	37
4.5.2 Güterbeförderung nach Ein- und Ausländeländern	38
4.5.3 Tonnenkilometrische Leistungen nach Ein- und Ausländeländern	39

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl
- * = Prozentuale Veränderung größer 999,9 %

Abkürzungen

VB	= Verkehrsbezirk	d.EU	= Summe der beförderten Gütermengen im grenzüberschreitenden Verkehr mit Ländern der Europäischen Union
Mill.	= Million	Sonst.	= Summe der beförderten Gütermengen im Verkehr mit zusammengefaßten Verkehrsbezirken. Zusammengefaßt wurden jene Verkehrsbezirke, bei denen die beförderten Gütermengen sowohl im Versand als auch im Empfang geringer als 50 t waren
Mrd.	= Milliarde		
t	= Tonne	SH	= Schleswig-Holstein
tkm	= Tonnenkilometer	HH	= Hamburg
Trgf.t	= Tragfähigkeit in Tonnen	NI	= Niedersachsen
TEU	= Twenty-foot-Equivalent-Unit = (20 Fuß Einheit; Container von ca. 6 m Länge)	HB	= Bremen
km	= Kilometer	NW	= Nordrhein-Westfalen
kw	= Kilowatt	HE	= Hessen
ang	= anderweitig nicht genannt	RP	= Rheinland-Pfalz
u.a.	= und andere	BW	= Baden-Württemberg
u.ä.	= und ähnliche	BY	= Bayern
EBM		SL	= Saarland
Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren	BE	= Berlin
V	= Versand	BB	= Brandenburg
E	= Empfang	MV	= Mecklenburg-Vorpommern
NE	= Nichteisen	SN	= Sachsen
MLK	= Mittellandkanal	ST	= Sachsen-Anhalt
DEK	= Dortmund-Ems-Kanal		
MDK	= Main-Donau-Kanal		
WST	= Wasserstraßen		
BRD	= Summe der beförderten Gütermengen im Verkehr innerhalb Deutschlands		
AI.	= Summe der beförderten Gütermengen im grenzüberschreitenden Verkehr		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H II 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschiffahrtsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer: 9500-5 veröffentlichten bereinigten Fassung geändert durch Artikel 12 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Schiffs- und Güterverkehr

Die Statistik erfaßt

in den Häfen und an sonstigen Lade- und Löschplätzen die angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter;

außerhalb der Lade- und Löschplätze die angekommenen und abgegangenen Schiffe, die Güter ein- und/oder ausladen;

an den deutschen Grenzzollstellen der Außengrenze der Europäischen Union

Usedom (Mecklenb.-Vorp.)
Mescherin (Brandenburg)
Ostoder (Brandenburg)
Hohensaaten (Brandenburg)
Frankfurt/Oder (Brandenburg)
Schmilka (Sachsen)

den Eingang und Ausgang von Schiffen sowie die von ihnen beförderten Güter; der grenzüberschreitende Binnenschiffsverkehr an den Binnengrenzen der Europäischen Union wird auf der Grundlage der Angaben zum Fahrtweg des Schiffes maschinell gebildet;

den Durchgangsverkehr auf der Grundlage von Meldungen der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), Karlsruhe.

Angeschrieben werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Nicht angeschrieben werden jedoch Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote), ferner die Ankunft und der Abgang von Schiffen in Häfen, die lediglich als Schutz- und Sicherheitshäfen angelaufen werden.

In die Statistik werden nicht einbezogen:

Leichterungen im Sinne von Güterausladungen aus einem Schiff oder Güterumladungen von einem Schiff auf ein anderes auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes.

Der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, zu Baggerarbeiten oder Wasserbauten, (Fahrten von Baggernschiffen, die Baggerschiffen führen, das Gegenstand des Handels ist, sind jedoch anschreibepflichtig);

der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung;

der Fährverkehr;

der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.

Der Ortsverkehr (das ist der Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde) wird grundsätzlich nicht erfaßt.

Abgrenzung der Binnen- und Seeschiffahrtsstatistik

Der Abgrenzung dienen die Seegrenzen, die in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3. August 1951 (BGBl. II S. 155), geändert durch die Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschifffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. I S. 59), festgelegt worden sind, und die "Binnengrenze der Seeschifffahrt", die südlich von Ueckermünde, Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren (Ems) verläuft und auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammenfällt.

Von der Binnenschiffahrtsstatistik wird der die Seegrenzen nicht überschreitende Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen erfaßt, außerdem auch der sogenannte Binnen-See-Verkehr, d.h. der die Seegrenzen überschreitende Verkehr zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands, zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands und der unbedeutende Binnen-See-Verkehr der Binnenhäfen untereinander. Der Binnen-See-Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen Deutschlands wird auch in der Seeschiffahrtsstatistik - also doppelt - gezählt.

Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung führten.

Hauptverkehrsbeziehungen

Der regionalen Abgrenzung der Binnenschiffahrt liegt seit 1. Januar 1997 das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen", Ausgabe 1997 zugrunde.

Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden dargestellt:

Verkehr innerhalb Deutschlands

= Verkehr der Binnenhäfen untereinander und Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen.
davon: Lokalverkehr = Verkehr innerhalb des Verkehrsbezirks.

Wechselverkehr = Verkehr der Verkehrsbezirke untereinander.

Grenzüberschreitender Verkehr

= Verkehr der Häfen der Bundesrepublik Deutschland mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Durchgangsverkehr

= Verkehr zwischen Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland durch Deutschland.

Bei den Nachweisungen für den Schiffs- und Güterverkehr im Durchgangsverkehr an den Grenz- bzw. Grenzzollstellen ist zu berücksichtigen, daß jede einzelne Güterbeförderung (mindestens) einmal als Grenzeingang und (mindestens) einmal als Grenzausgang ausgewiesen ist. In der Kumulation für alle Grenz- und Grenzzollstellen ist der Durchgangsverkehr im Vergleich zur Güterbeförderung daher (mindestens) doppelt so hoch.

Der Durchgangsverkehr wird nur für "Deutschland", nicht jedoch für dessen Gebietsteile nachgewiesen.

Von der deutschen Statistik nicht erfaßt werden:

Oberhalb Neuburgweier (Rhein) der Verkehr zwischen französischen Häfen sowie dieser Häfen mit

Basel, der Verkehr zwischen luxemburgischen Molshäusern und dieser Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach.

Güterumschlag und Güterbeförderung

Der **Güterumschlag** in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen ankommenden/abgegangenen Schiffe.

Die **Güterbeförderung** wird aus verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt:

Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird aus den Ankunfts meldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs.

Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und auch dem Binnen-See-Verkehr wird der Empfang aus den Ankunfts meldungen und der Versand im grenzüberschreitenden Verkehr aus den Versandmeldungen der Häfen Deutschlands ermittelt.

Außerdem wird der Durchgangsverkehr aus den Meldungen der BAW, Karlsruhe nachgewiesen.

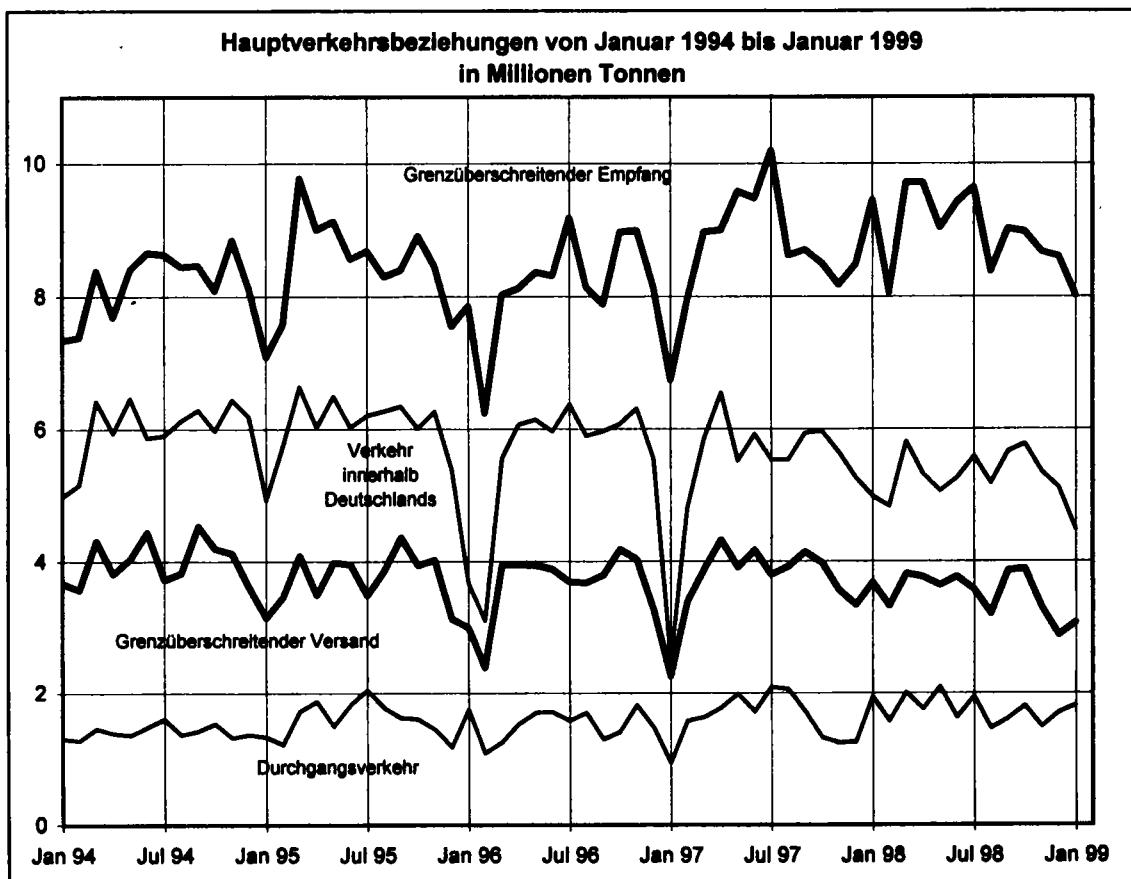
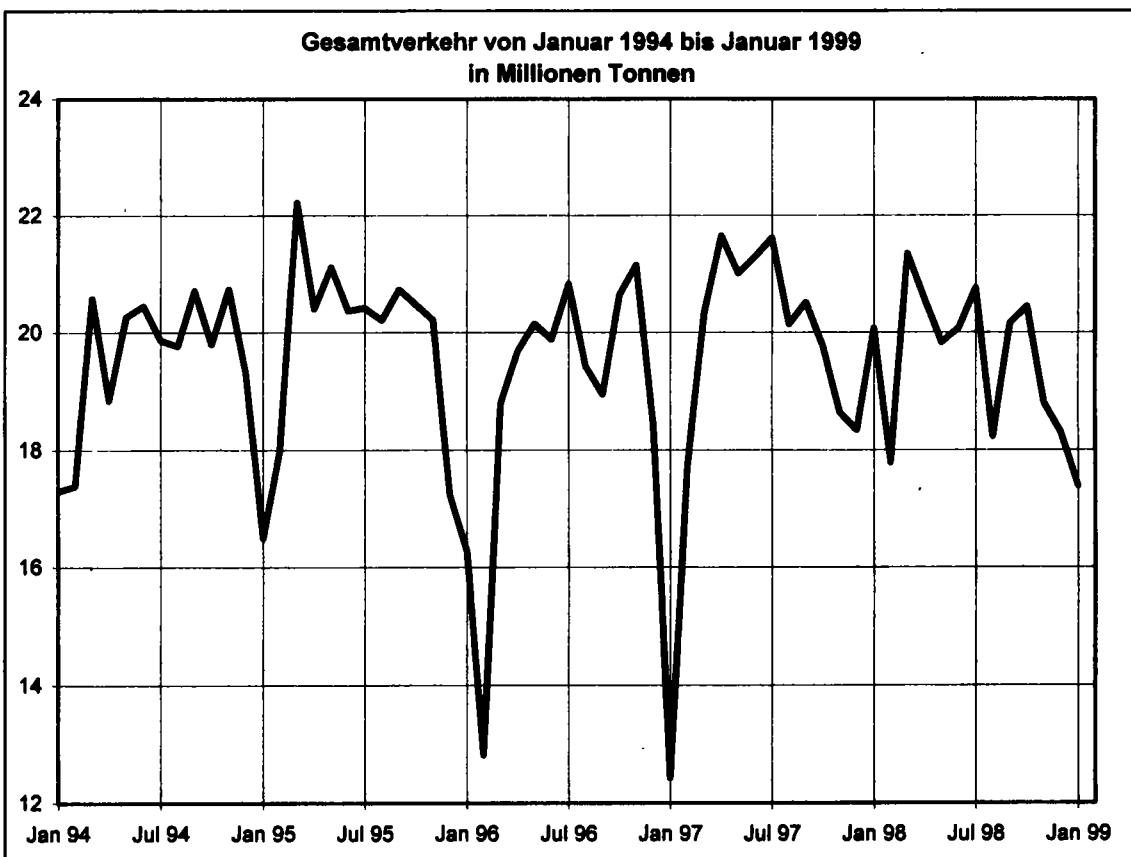
Die verschiedenartigen Anschreibungen haben zur Folge, daß die Zahlen über die Güterbeförderung (ohne Durchgangsverkehr) mit denen des Güterumschlags nur im Empfang übereinstimmen.

Es wird das Bruttogewicht in Tonnen (1 t = 1 000 kg) angegeben.

Güterklassifikation

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nach "Andere Halb-und Fertigwaren" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

1.1 Grafiken



1.3 Zusammenfassende Übersichten

Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Januar 1998	Dezember 1998	Januar 1999			Zu-(+)- bzw. Abnahme(-) Januar 1999 gegen 1998	
						absolut	%
Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen in 1 000 Tonnen							
Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Versand=Empfang	4 981	5 112	4 477		504-	10,1-
davon: Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	Versand=Empfang	366	617	398		32+	8,6+
Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	Versand=Empfang	4 615	4 495	4 080		535-	11,6-
Grenzüberschreitender Verkehr	Empfang Versand	9 458 3 685	8 606 2 880	8 016 3 073		1 442- 612-	15,2- 16,6-
Durchgangsverkehr	Zusammen	18 125	16 598	15 566		2 558-	14,1-
Durchgangsverkehr	Gesamtverkehr	1 943	1 700	1 814		130-	6,7-
darunter Verkehr mit Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	Gesamtverkehr	20 068	18 298	17 380		2 688-	13,4-
		7 686	7 390	6 569		1 118-	14,5-
Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen in Mill. tkm							
Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Versand=Empfang	1 187,8	1 138,2	1 072,4		115,4-	9,7-
davon: Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	Versand=Empfang	7,4	11,3	7,4		0,0-	0,2-
Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	Versand=Empfang	1 180,4	1 126,8	1 066,0		115,4-	9,8-
Grenzüberschreitender Verkehr	Empfang Versand	2 194,6 991,3	2 039,4 758,3	1 937,8 753,8		246,8- 237,5-	11,3- 24,0-
Durchgangsverkehr	Zusammen	4 363,8	3 934,8	3 763,9		599,8-	13,7-
Durchgangsverkehr	Gesamtverkehr	1 190,2	1 070,5	1 136,7		54,5-	4,6-
darunter Verkehr mit Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	Gesamtverkehr	5 554,0	5 005,3	4 899,6		654,3-	11,8-
		1 960,6	1 882,0	1 731,8		228,8-	11,7-
Gesamtbeförderung nach Gütereabteilungen in 1 000 Tonnen							
Land-, forstwirtschaftl. und verwendete Erzeugnisse		720	801	747		27+	3,8+
Andere Nahrungs- und Futtermittel		1 157	1 237	1 136		22-	1,9-
Feste mineralische Brennstoffe		2 851	2 946	3 053		203+	7,1+
Erdöl, Mineralölzerzeugnisse, Gase		3 770	3 594	3 054		716-	19,0-
Erze und Metallabfälle		3 851	2 563	2 530		1 321-	34,3-
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)		1 236	799	837		399-	32,3-
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)		3 461	3 515	3 101		360-	10,4-
Düngemittel		762	647	689		73-	9,6-
Chemische Erzeugnisse		1 469	1 460	1 436		27+	1,9+
Andere Halb- und Fertigerzeugnisse		192	191	182		10-	5,1-
Besondere Transportgüter		598	539	555		44-	7,3-
Insgesamt		20 068	18 298	17 380		2 688-	13,4-
Anteil der Gütereabteilungen am Gesamtverkehr in %							
Land-, forstwirtschaftl. und verwendete Erzeugnisse		3,6	4,4	4,3		X	X
Andere Nahrungs- und Futtermittel		5,8	6,8	6,5		X	X
Feste mineralische Brennstoffe		14,2	16,1	17,6		X	X
Erdöl, Mineralölzerzeugnisse, Gase		18,8	19,6	17,6		X	X
Erze und Metallabfälle		19,2	14,0	14,6		X	X
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)		6,2	4,4	4,8		X	X
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)		17,2	19,2	17,8		X	X
Düngemittel		3,8	3,5	4,0		X	X
Chemische Erzeugnisse		7,3	8,0	8,6		X	X
Andere Halb- und Fertigerzeugnisse		1,0	1,0	1,0		X	X
Besondere Transportgüter		3,0	2,9	3,2		X	X
Insgesamt		100	100	100		X	X

2.2 Güterbeförderung nach Containerarten und Hauptverkehrsbeziehungen

Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Januar	Dezember	Januar	Zu-(+)- bzw. Abnahme(-)		
		1998	1998	1999	Gesamt	absolut	%
Verkehr innerhalb Deutschlands							
20' beladen	Anzahl	1 559	893	1 076		484-	31,0-
30' beladen	Anzahl	-	-	-		-	-
40' beladen	Anzahl	943	628	733		210-	22,3-
darin beförderte Güter	Zusammen	3 445	2 149	2 541		904-	26,2-
	Tonnen	35 163	25 770	31 727		3 436-	9,8-
20' leer	Anzahl	349	410	451		102+	29,2+
30' leer	Anzahl	-	51	88		89+	*
40' leer	Anzahl	400	249	333		67-	16,8-
darin beförderte Güter	Zusammen	1 149	985	1 249		100+	8,7+
	Gesamt	4 594	3 134	3 790		804-	17,5-
Grenzüberschreitender Empfang							
20' beladen	Anzahl	6 803	4 628	5 364		1 439-	21,2-
30' beladen	Anzahl	16	10	15		1-	6,3-
40' beladen	Anzahl	5 468	4 998	6 206		738+	13,5+
darin beförderte Güter	Zusammen	17 763	14 640	17 799		36+	0,2+
	Tonnen	181 136	152 039	182 332		1 198+	0,7+
20' leer	Anzahl	5 710	5 179	4 608		1 102-	19,3-
30' leer	Anzahl	42	121	59		17+	40,5+
40' leer	Anzahl	4 154	4 861	3 495		669-	16,1-
darin beförderte Güter	Zusammen	14 083	15 084	11 667		2 418-	17,2-
	TEU	31 846	29 724	29 466		2 380-	7,5-
Grenzüberschreitender Versand							
20' beladen	Anzahl	10 141	9 363	7 738		2 403-	23,7-
30' beladen	Anzahl	47	72	82		35+	74,5+
40' beladen	Anzahl	7 404	8 736	7 296		108-	1,5-
darin beförderte Güter	Zusammen	25 027	26 938	22 455		2 572-	10,3-
	Tonnen	289 299	288 170	282 982		6 317-	2,2-
20' leer	Anzahl	1 768	1 613	1 890		122+	6,9+
30' leer	Anzahl	-	-	150		150+	*
40' leer	Anzahl	1 754	1 797	2 360		606+	34,5+
darin beförderte Güter	Zusammen	5 276	5 207	6 835		1 553+	29,5+
	TEU	30 303	32 145	29 290		1 013-	3,3-
Innerdeutscher und grenzüberschreitender Verkehr zusammen							
20' beladen	Anzahl	18 503	14 874	14 177		4 326-	23,4-
30' beladen	Anzahl	63	82	97		34+	54,0+
40' beladen	Anzahl	13 815	14 362	14 235		420+	3,0+
darin beförderte Güter	Zusammen	46 235	43 727	42 795		3 440-	7,4-
	TEU	505 588	465 979	497 041		8 557-	1,7-
20' leer	Anzahl	7 827	7 202	6 949		878-	11,2-
30' leer	Anzahl	42	172	297		255+	807,1+
40' leer	Anzahl	6 308	6 907	6 178		130-	2,1-
darin beförderte Güter	Zusammen	20 508	21 276	19 751		757-	3,7-
	TEU	66 743	65 003	62 546		4 197-	6,3-
1)							
Durchgangsverkehr							
20' beladen	Anzahl	2 675	2 807	2 815		140+	5,2+
30' beladen	Anzahl	-	-	-		-	-
40' beladen	Anzahl	1 631	1 589	1 492		139-	8,5-
darin beförderte Güter	Zusammen	5 937	5 985	5 793		138-	2,3-
	TEU	77 138	81 850	77 006		132-	0,2-
20' leer	Anzahl	1 949	1 699	1 733		216-	11,1-
30' leer	Anzahl	-	-	-		156-	11,9-
40' leer	Anzahl	1 308	1 197	1 152		528-	11,6-
darin beförderte Güter	Zusammen	4 565	4 093	4 037		666-	6,3-
	TEU	10 502	10 078	9 836			
Gesamtverkehr							
20' beladen	Anzahl	21 178	17 681	16 992		4 186-	19,8-
30' beladen	Anzahl	63	82	97		34+	54,0+
40' beladen	Anzahl	15 446	15 951	15 727		281+	1,8+
darin beförderte Güter	Zusammen	52 172	49 712	48 594		3 578-	6,9-
	TEU	582 736	547 829	574 047		8 689-	1,5-
20' leer	Anzahl	9 776	8 901	8 682		1 094-	11,2-
30' leer	Anzahl	42	172	297		255+	807,1+
40' leer	Anzahl	7 616	8 104	7 330		286-	3,8-
darin beförderte Güter	Zusammen	25 073	26 369	23 788		1 285-	5,1-
	TEU	77 245	76 081	72 382		4 863-	6,3-
darunter mit deutschen Schiffen							
20' beladen	Anzahl	4 220	3 956	3 544		676-	16,0-
30' beladen	Anzahl	-	-	-		-	-
40' beladen	Anzahl	4 289	3 623	3 394		895-	20,9-
darin beförderte Güter	Zusammen	12 798	11 202	10 332		2 466-	19,3-
	TEU	120 448	109 707	106 238		14 210-	11,8-
20' leer	Anzahl	1 861	1 592	1 308		553-	29,7-
30' leer	Anzahl	-	11	-		-	-
40' leer	Anzahl	1 635	1 373	1 150		545-	32,2-
darin beförderte Güter	Zusammen	5 251	4 355	3 606		1 643-	31,3-
	TEU	18 049	16 557	13 940		4 109-	22,8-

1) Die Angaben des Durchgangsverkehrs beruhen teilweise auf Schätzungen.

3.1 Güterbeförderung nach Schiffsgattungen

Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Januar 1998	Dezember 1998	Januar 1999			Zu-(+)-bzw.-Abnahme(-) Januar 1999 gegen 1998
					absolut	%	
Gütermotor- u. Schub-Gütermotorschiffe	Anzahl	10 871	10 073	9 905	966-	8,9-	
damit beförderte Güter	Tragf.	15 218,3	13 924,5	13 914,0	1 304,3-	8,6-	
1000 t		9 847,7	8 883,3	8 758,8	1 088,9-	11,1-	
darunter deutsche Schiffe	Anzahl	3 833	3 992	3 428	405-	10,6-	
damit beförderte Güter	Tragf.	5 278,9	4 992,5	4 544,9	734,0-	13,9-	
1000 t		3 709,0	3 626,9	3 257,3	451,7-	12,2-	
Tankmotor- u. Schub-Tankmotorschiffe	Anzahl	3 307	3 218	2 862	445-	13,5-	
damit beförderte Güter	Tragf.	5 297,4	5 189,0	4 623,9	673,5-	12,7-	
1000 t		3 968,4	3 971,6	3 442,6	525,8-	13,3-	
darunter deutsche Schiffe	Anzahl	1 846	1 761	1 590	256-	13,9-	
damit beförderte Güter	Tragf.	2 727,7	2 527,8	2 307,9	419,7-	15,4-	
1000 t		2 042,1	1 992,7	1 770,4	271,8-	13,3-	
Güterschleppkähne / Leichter (ohne GSL)	Anzahl	114	112	77	37-	32,5-	
damit beförderte Güter	Tragf.	138,6	130,5	97,2	41,5-	29,9-	
1000 t		72,8	77,4	54,5	18,3-	25,1-	
darunter deutsche Schiffe	Anzahl	6	15	6	0+	0,0+	
damit beförderte Güter	Tragf.	10,5	12,1	7,9	2,6-	24,9-	
1000 t		4,8	7,1	4,3	0,5-	11,0-	
Tankschleppkähne/Tankleichter (o.TSL)	Anzahl	-	2	4	4+	*	
damit beförderte Güter	Tragf.	-	3,7	4,1	4,1+	*	
1000 t		-	1,4	4,0	.4,0+	*	
darunter deutsche Schiffe	Anzahl	-	1	-	-	-	
damit beförderte Güter	Tragf.	-	2,6	-	-	-	
1000 t		-	0,4	-	-	-	
Güterschubleichter/Schub-Güterschleppk.	Anzahl	2 581	2 438	2 193	398-	15,4-	
damit beförderte Güter	Tragf.	4 639,0	4 135,3	3 702,5	936,5-	20,2-	
1000 t		4 001,4	3 488,4	3 160,0	841,5-	21,0-	
darunter deutsche Schiffe	Anzahl	1 403	1 308	1 153	250-	17,8-	
damit beförderte Güter	Tragf.	1 909,6	1 763,1	1 516,1	393,5-	20,6-	
1000 t		1 667,2	1 487,3	1 289,2	378,0-	22,7-	
Tankschubleichter/Schub-Tankschleppk.	Anzahl	184	153	121	63-	34,2-	
damit beförderte Güter	Tragf.	311,3	240,7	205,0	106,3-	34,2-	
1000 t		215,1	168,8	139,1	76,0-	35,3-	
darunter deutsche Schiffe	Anzahl	76	71	53	23-	30,3-	
damit beförderte Güter	Tragf.	114,1	99,9	78,0	36,1-	31,7-	
1000 t		85,8	73,9	59,7	26,1-	30,5-	
Trägerschiffsleichter	Anzahl	64	21	25	39-	60,9-	
damit beförderte Güter	Tragf.	29,4	11,0	11,2	18,2-	61,9-	
1000 t		19,1	7,1	7,4	11,7-	61,3-	
darunter deutsche Schiffe	Anzahl	26	-	-	26-	100,0-	
damit beförderte Güter	Tragf.	11,6	-	-	11,6-	100,0-	
1000 t		7,6	-	-	7,6-	100,0-	
Güterschiffe insgesamt	Anzahl	17 131	16 017	15 187	1 944-	11,4-	
damit beförderte Güter	Tragf.	25 634,1	23 634,8	22 558,0	3 076,2-	12,0-	
1000 t		18 124,6	16 598,1	15 566,4	2 558,2-	14,1-	
davon mit eigener Triebkraft	Anzahl	14 178	13 291	12 767	1 411-	10,0-	
damit beförderte Güter	Tragf.	20 515,8	19 113,5	18 538,0	1 977,8-	9,6-	
1000 t		13 816,1	12 854,9	12 201,3	1 614,7-	11,7-	
davon ohne eigene Triebkraft	Anzahl	2 953	2 726	2 420	533-	18,1-	
damit beförderte Güter	Tragf.	5 118,3	4 521,3	4 020,0	1 098,3-	21,5-	
1000 t		4 308,5	3 743,2	3 385,0	943,5-	21,9-	
dar. deutsche Güterschiffe insgesamt	Anzahl	7 190	7 148	6 230	960-	13,4-	
damit beförderte Güter	Tragf.	10 052,4	9 392,1	8 454,9	1 597,5-	15,9-	
1000 t		7 516,6	7 188,2	6 380,8	1 135,8-	15,1-	
davon mit eigener Triebkraft	Anzahl	5 679	5 753	5 018	661-	11,6-	
damit beförderte Güter	Tragf.	8 006,5	7 520,3	6 852,8	1 153,7-	14,4-	
1000 t		5 751,1	5 619,6	5 027,6	723,5-	12,6-	
davon ohne eigene Triebkraft	Anzahl	1 511	1 395	1 212	299-	19,8-	
damit beförderte Güter	Tragf.	2 045,9	1 871,8	1 602,0	443,8-	21,7-	
1000 t		1 765,5	1 568,6	1 353,2	412,3-	23,4-	

1) Ohne Durchgangsverkehr.

4.1.1 Güterumschlag im Januar 1999 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen
Deutschland

BST004MI
Bl.: 1

Wasserstraßengebiet Hafen	Januar 1998	Januar 1999			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) im Januar 1999 gegen 1998	
		Empfang	Versand	zusammen		%
	1000 t					
Elbegebiet	1 637,2	722,6	852,9	1 575,5	61,7-	3,8-
der.:Aken	11,8	8,5	10,5	19,0	7,2+	60,5+
Brandenburg	2,9	3,4	-	3,4	0,5+	18,4+
Brunsbüttel	218,3	56,1	124,0	180,1	38,1-	17,5-
Deetz	23,6	18,7	-	18,7	4,9-	20,7-
Dresden	6,6	10,5	1,9	12,4	5,8+	87,6+
Hamburg	725,7	373,8	366,6	740,5	14,7+	2,0+
Kiel	27,6	23,8	7,1	30,9	3,3+	11,9+
Kirchmöser	-	-	-	-	-	-
Lübeck	35,3	22,8	13,6	36,4	1,1+	3,1+
Magdeburg	195,5	76,3	44,2	120,5	74,9-	38,3-
Niegripp	58,8	-	37,3	37,3	21,5-	36,6-
Potsdam	2,8	1,9	-	1,9	0,9-	32,0-
Riesa	22,0	13,4	3,4	16,8	5,2-	23,6-
Tangermünde	3,6	2,5	-	2,5	1,1-	30,8-
Torgau	14,0	3,5	2,5	5,9	8,0-	57,4-
Wittenberge	4,6	4,0	1,0	5,0	0,4+	9,6+
Wesergebiet	844,9	444,9	391,5	836,4	8,5-	1,0-
der.:Brake	104,1	7,6	53,0	60,6	43,6-	41,9-
Bremen	381,6	205,4	115,2	320,6	61,0-	16,0-
Bremerhaven	61,6	37,7	31,9	59,6	8,0+	13,0+
Nordenham	124,3	6,9	77,3	84,2	40,1-	32,3-
Oldenburg	62,0	96,3	1,7	97,9	36,9+	57,9+
Mittelrandkanalgebiet	967,1	550,4	357,5	907,9	59,2-	6,1-
der.:Braunschweig	23,1	-	-	-	23,1-	100,0-
Büstringen	59,4	28,3	50,6	78,9	19,5+	32,9+
Haldensleben	69,1	9,8	75,9	79,7	10,7+	15,4+
Hannover	117,7	63,2	19,7	82,9	34,8-	29,6-
Hildesheim	47,0	33,4	15,1	48,5	1,5+	3,2+
Misburg	16,6	9,8	-	9,8	6,8-	41,1-
Osnabrück	54,9	34,8	2,6	37,4	17,4-	31,8-
Peine	26,4	7,4	12,3	19,7	6,8-	29,6-
Salzgitter	132,2	105,1	29,5	134,6	2,4+	1,8+
Westdeutsches Kanalgebiet	3 421,1	1 878,2	1 244,4	3 122,6	298,5-	8,7-
der.:Bottrop	109,7	109,2	14,8	124,0	14,3+	13,1+
Castrop-Rauxel	82,0	54,0	39,9	93,9	11,9+	14,5+
Dorsten	50,7	24,8	31,9	56,8	6,1+	11,9+
Dortmund	496,0	241,3	35,3	276,7	219,3-	44,2-
Emden	111,5	24,0	67,7	91,6	19,8-	17,8-
Essen	273,6	64,3	124,9	189,2	84,4-	30,8-
Gelsenkirchen	377,9	115,7	241,0	356,7	21,2-	5,6-
Hamm	245,5	204,7	92,5	297,3	51,7+	21,1+
Herne	75,7	28,6	16,3	44,9	30,8-	40,7-
Leer	50,5	27,1	10,0	37,1	13,4-	26,5-
Lünen	107,8	78,6	8,0	88,6	21,2-	19,7-
Mari	142,1	116,1	92,4	208,5	56,4+	98,8+
Mülheim/Ruhr	78,8	46,2	21,2	67,4	11,4-	14,5-
Münster	77,8	89,2	-	89,2	11,4+	14,7+
Rhein-Lippe-Hafen	124,4	82,3	-	82,3	42,2-	33,9-
Wanne-Eickel	55,0	36,8	46,5	83,4	28,3+	51,5+
Rheingebiet	15 151,1	8 168,1	4 446,7	12 614,8	2 536,3-	16,7-
der.:Andernach	196,5	57,9	80,4	138,2	58,3-	29,7-
Aschaffenburg	118,0	92,6	9,9	102,4	15,5-	13,2-
Bingen	23,2	22,8	-	22,8	0,4-	1,7-
Breisach	67,1	20,8	44,9	65,7	1,4-	2,1-
Brohl	8,3	-	3,6	3,6	4,7-	56,5-
Düsseldorf	269,3	203,0	40,8	243,7	26,6-	9,5-
Duisburger Häfen	4 411,0	2 559,7	776,1	3 335,7	1 076,3-	24,4-

4.1.1 Güterumschlag im Januar 1999 nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen
Deutschland

BST004MI
Bl.: 2

Wasserstraßengebiet Hafen	Januar 1998	Januar 1999			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) im Januar 1999 gegen 1998	
		Empfang	Versand	zusammen		
		1000 t			% %	
Emmerich	100,1	50,4	49,9	100,3	0,2+	0,2+
Frankfurt/Main	347,9	255,8	41,3	301,1	46,9-	13,5-
Gernsheim	57,8	48,5	19,2	67,8	10,0+	17,4+
Gustavsburg	4,1	4,7	2,0	6,7	2,6+	63,2+
Hanau	224,8	108,5	97,3	205,7	19,1-	8,5-
Heilbronn	389,4	294,6	150,1	444,6	55,3+	14,2+
Karlsruhe	614,8	174,6	266,2	490,7	174,1-	28,3-
Kehl	215,9	148,0	43,7	191,7	24,3-	11,2-
Koblenz	118,4	93,1	16,9	110,0	8,4-	7,1-
Köln	1 072,8	451,5	400,8	852,2	220,5-	20,6-
Krefeld-Uerdingen	276,6	87,4	24,3	111,7	165,0-	59,6-
Lahnstein	23,8	27,2	7,0	34,2	10,4+	43,7+
Leverkusen	183,7	100,3	49,1	149,3	34,4-	18,7-
Ludwigshafen	706,5	417,8	185,2	603,0	103,6-	14,7-
Mainz	283,0	194,8	57,5	252,3	30,7-	10,8-
Mannheim	694,8	538,3	169,9	709,3	14,4+	2,1+
Neuss	412,0	263,1	91,2	354,3	57,8-	14,0-
Neuwied	53,6	32,0	4,0	36,0	17,6-	32,8-
Offenbach	59,8	37,1	8,7	45,7	14,0-	23,5-
Orsoy	130,2	148,2	21,4	167,6	37,4+	28,8+
Rheinberg-Ossenberg	135,3	7,3	109,3	116,5	18,8-	13,9-
Saarbrücken-Dillingen	339,8	223,3	40,9	264,2	75,6-	22,2-
Schweinfurt	48,1	30,6	12,8	43,4	4,7-	9,8-
Speyer	71,1	76,9	5,9	81,2	10,0+	14,1+
Stuttgart	151,1	61,1	44,2	105,3	45,8-	30,3-
Weil	52,3	34,3	4,2	38,5	13,7-	26,2-
Wesel	33,4	27,1	25,8	52,9	19,5+	58,4+
Wesseling	314,3	20,3	209,2	229,6	84,7-	27,0-
Wiesbaden	47,5	51,2	0,8	51,9	4,4+	9,4+
Worms	82,0	54,5	22,0	76,4	5,5-	6,7-
Würzburg	71,7	44,5	15,0	59,6	12,2-	17,0-
 Donaugebiet	 522,1	 314,0	 151,9	 465,9	 56,2-	 10,8-
dar.:Bamberg	55,0	17,3	15,6	32,9	22,1-	40,2-
Nürnberg	50,9	45,8	11,9	57,7	6,7+	13,2+
Regensburg	198,1	91,4	50,0	141,4	56,7-	28,6-
 Gebiet Berlin	 647,6	 367,5	 50,5	 418,0	 229,6-	 35,4-
dar.:B.-Charlottenburg	39,1	33,2	2,2	35,3	3,8-	9,6-
B.-Oberhafen Neuk.	3,5	0,6	-	0,6	3,0-	83,9-
B.-Osthäfen	15,5	16,2	9,1	25,3	9,7+	62,7+
B.-Ruhlebener Altarm	41,4	12,5	-	12,5	28,9-	69,8-
B.-Südhäfen	12,5	2,2	2,3	4,5	8,0-	63,9-
B.-Unterhafen Neuk.	17,4	4,7	1,6	6,3	11,1-	63,8-
B.-Westhäfen	21,7	7,5	8,4	15,9	5,8-	26,8-
 Gebiet Brandenburg Binnengebiet Mecklenburg-Vorpommern	 263,3	 40,9	 201,6	 242,4	 20,9-	 7,9-
dar.:Eisenhüttenstadt	20,8	4,8	1,1	5,9	14,9-	71,7-
Frankfurt/Oder	1,5	0,9	-	0,9	0,6-	42,5-
Hohensaaten	-	-	-	-	-	-
Königs-Wusterhausen	184,1	1,8	173,0	174,9	9,2-	5,0-
Niederlehme	1,5	-	3,3	3,3	1,8+	119,0+
Schwedt	11,1	6,1	1,4	7,4	3,7-	33,3-
 Küstengebiet Mecklenburg-Vorpommern	 5,7	 6,8	 2,7	 9,5	 3,8+	 67,2+
dar.:Anklam	0,8	3,7	-	3,7	2,9+	368,1+
Insgesamt	23 460,0	12 493,3	7 699,7	20 193,0	3 267,0-	13,9-

4.3.1 Güterbeförderung in der Binnenschiffahrt an den Grenzstellen bzw. Grenzzollstellen in 1000 t

Deutschland

Grenzstelle Grenzzollstelle	Eingang Ausgang	Januar 1998	Dezember 1998	Januar 1999			Zu-(+)-bzw. Abnahme(-) Januar 1999 gegen 1998
							absolut
I. Grenzstellen							
Elbe-Lübeck-Kanal	Eingang Ausgang	1,5 6,5	4,7 7,0	-			1,5- 6,5- 100,0- 100,0-
Elbe (NOK, Kieler Förde)	Eingang Ausgang	4,1 -	4,4 0,5	4,4 0,5			0,2+ 0,5+ 6,1+ *
Elbe (Cuxhaven)	Eingang Ausgang	10,6	10,6	1,6			9,0- 84,8-
Wesermündung	Eingang Ausgang	2,0 1,0	1,4 -	-			2,0- 1,0- 100,0- 100,0-
Überg.Dollart/Delfzijl	Eingang Ausgang	179,6 81,1	162,5 70,2	193,0 75,4			13,4+ 5,7- 7,5+ 7,1-
Emsemündung	Eingang Ausgang	4,0 1,1	4,7 -	0,7 0,9			3,4- 0,2- 83,2- 14,4-
Emmerich	Eingang Ausgang	9 739,4 3 802,8	8 716,5 3 006,0	8 279,3 3 118,5			1 460,1- 694,3- 15,0- 18,0-
Mertert	Eingang Ausgang	39,2 99,9	40,7 72,8	34,9 68,4			4,3- 31,5- 11,0- 31,5-
Perl/Apech	Eingang Ausgang	306,9 399,8	296,6 383,7	289,3 507,7			17,7- 107,8+ 5,8- 27,0+
Güdingen	Eingang Ausgang	-	-	-			- -
Deutsche Oberrheinhäfen	Eingang Ausgang	28,4 6,8	30,1 6,5	19,3 6,6			9,1- 0,1- 32,0- 1,9-
Neuburgweier/Iffezheim	Eingang Ausgang	1 182,8 1 298,7	1 017,8 1 065,9	941,6 1 106,6			241,2- 192,2- 20,4- 14,8-
Passau	Eingang Ausgang	255,3 185,0	268,6 185,9	259,1 158,3			3,8+ 6,6- 1,5+ 4,0-
II. Grenzzollstellen							
Usedom/Karnin	Eingang Ausgang	- 1,5	- 5,8	0,5 4,1			0,5+ 2,6+ * 169,2+
Mescherin	Eingang Ausgang	10,8 7,6	20,7 6,6	8,0 7,0			2,7- 0,5- 25,5- 7,2-
Ostdoder	Eingang Ausgang	37,6 26,8	58,3 3,6	38,2 3,5			0,5+ 23,3- 1,5+ 86,8-
Hohensaaten	Eingang Ausgang	12,0 -	14,3 1,5	1,8 -			10,2- - 84,7-
Frankfurt/Oder	Eingang Ausgang	22,2 6,3	7,3 0,7	34,7 2,1			12,5+ 4,2- 56,3+ 66,7-
Schmilka	Eingang Ausgang	92,1 48,2	100,2 63,3	101,6 67,1			9,5+ 18,9+ 10,3+ 39,1+
darunter Durchgangsverkehr an den Grenz- stellen und Grenzzollstellen	-	3 886,2	3 399,8	3 627,1			259,0- 6,7-

1) Maschinell erstellte Grenzstellensätze aus der Hafenbeschreibung bzw. für den Durchgangsverkehr aus der Meldung der BAW.
 2) Angaben über den Eingang bzw. Ausgang an der Grenzzollstelle werden von der Zollverwaltung erhoben und weitergeleitet.

4.4.1 Güterbeförderung in der Binnenschiffahrt nach Verkehrsbezirken und Güterhauptgruppen im Januar 1999 BST 500 MI
in 1 000 t

Nr. des VB	Empfang	Versand	Nr. des VB	Empfang	Versand	Nr. des VB	Empfang	Versand	Nr. des VB	Empfang	Versand	Nr. des VB	Empfang	Versand	Nr. des VB	Empfang	Versand		
Deutschland																			
Alle Güter				Alle Güter				Alle Güter				Alle Güter				Alle Güter			
360	807,2	539,6	390	346,1	81,3	470	24,5	17,5	560	79,1	2,8								
361	160,7	313,1	391	131,7	25,0	481	1,1	-	576	2,5	2,2								
370	21,1	39,6	392	0,8	0,2	483	-	1,0	580	-	0,2								
381	14,7	29,8	393	0,5	17,2	485	15,0	-	592	0,9	-								
382	1,2	5,4	394	0,2	0,3	520	8,0	0,5	Al.	8016,1	3073,0								
383	-	1,6	396	-	0,2	530	7,6	-	5,9	d.EU	7664,7	2866,5							
398	0,5	8,3	400	-	0,9	540	61,9	-	7,7	Zus.	12493,3	7550,2							
			410	14,9	18,6	551	89,0	51,6											
			461	17,4	121,7	556	50,9	6,4											

1 000 t

Land	Verkehr			Grenz-Überschreitender Verkehr		Gesamtverkehr	
	innerhalb des Landes	der Länder untereinander					
	V = E	E	V	E	V	E	V
Deutschland							
Baden-Württemberg	184,3	347,7	399,8	946,7	421,0	1 478,7	1 005,1
Bayern	16,4	172,0	60,9	363,9	139,2	552,3	216,5
Berlin	18,6	326,8	23,2	22,1	-	367,5	41,9
Brandenburg	14,6	29,0	177,5	27,1	1,8	70,7	199,8
Bremen	52,6	166,3	41,5	24,9	47,2	243,1	141,2
Hamburg	-	312,8	325,3	61,0	26,1	373,8	351,4
Hessen	13,6	306,7	37,1	664,8	126,4	985,1	177,1
Mecklenburg-Vorpommern	1,0	0,5	4,1	5,3	-	6,8	5,0
Niedersachsen	224,2	445,2	316,5	221,3	137,3	890,8	678,0
Nordrhein-Westfalen	677,5	431,3	1 200,7	4 646,6	1 715,9	5 755,4	3 594,1
Rheinland-Pfalz	69,4	391,2	174,8	738,6	333,5	1 199,2	577,7
Saarland	-	3,8	23,4	227,7	12,7	231,5	36,1
Sachsen	-	8,9	31,0	19,4	8,4	28,3	39,3
Sachsen-Anhalt	11,7	116,4	227,6	32,4	101,1	160,5	340,4
Schleswig-Holstein	31,7	103,0	118,3	15,0	2,6	149,7	152,6
Thüringen 1)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ..	1 315,6	3 161,6	3 161,6	8 016,1	3 073,0	12 493,3	7 550,2
Früheres Bundesgebiet							
Baden-Württemberg	184,3	347,7	399,5	946,7	421,0	1 478,7	1 004,8
Bayern	16,4	172,0	60,9	363,9	139,2	552,3	216,5
Berlin	4,7	155,9	9,0	21,2	-	181,8	13,7
Brandenburg	-	-	18,4	-	-	-	18,4
Bremen	52,6	166,3	40,3	24,3	47,2	243,1	140,1
Hamburg	-	312,8	245,1	61,0	26,1	373,8	271,2
Hessen	13,6	306,7	37,0	664,8	126,4	985,1	176,9
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	3,8	-	-	-	3,8
Niedersachsen	224,2	445,2	311,7	221,3	137,3	890,8	673,2
Nordrhein-Westfalen	677,5	431,3	1 185,2	4 646,6	1 715,9	5 755,4	3 578,6
Rheinland-Pfalz	69,4	391,2	153,8	738,6	333,5	1 199,2	556,7
Saarland	-	3,8	23,4	227,7	12,7	231,5	36,1
Sachsen	-	-	31,0	-	-	-	31,0
Sachsen-Anhalt	-	-	200,6	-	-	-	200,6
Schleswig-Holstein	31,7	103,0	116,2	15,0	2,6	149,7	150,6
Thüringen 1)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ..	1 274,5	2 835,8	2 835,8	7 931,1	2 961,8	12 041,4	7 072,1
Neue Länder und Berlin-Ost							
Baden-Württemberg	-	-	0,3	-	-	-	0,3
Bayern	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	13,9	170,9	14,3	0,9	-	185,7	28,2
Brandenburg	14,6	29,0	159,1	27,1	1,8	70,7	175,4
Bremen	-	-	1,2	-	-	-	1,2
Hamburg	-	-	80,2	-	-	-	80,2
Hessen	-	-	0,1	-	-	-	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	1,0	0,5	0,3	5,3	-	6,8	1,3
Niedersachsen	-	-	4,8	-	-	-	4,8
Nordrhein-Westfalen	-	-	15,5	-	-	-	15,5
Rheinland-Pfalz	-	-	21,0	-	-	-	21,0
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	8,9	-	19,4	8,4	28,3	8,4
Sachsen-Anhalt	11,7	116,4	27,0	32,4	101,1	160,5	139,7
Schleswig-Holstein	-	-	2,1	-	-	-	2,1
Thüringen 1)	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ..	41,1	325,8	325,8	85,1	111,2	451,9	478,1

1) Im Land Thüringen findet keine Güterbeförderung mit Binnenschiffen statt.

4.5.3 Tonnenkilometrische Leistungen nach Ein- und Ausladeländern im Januar 1999 in Mill. tkm *)

BSK 033 MI

Deutschland

Einladeland	Ausladeland									
	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
Baden-Württemberg	24,8	4,4	-	0,1	0,4	2,0	19,0	-	15,0	69,1
Bayern	5,9	0,6	0,4	-	-	-	1,7	-	0,4	24,5
Berlin	-	-	0,3	0,6	0,1	0,5	-	-	1,8	1,3
Brandenburg	-	-	5,2	1,2	0,3	1,7	-	-	1,9	0,2
Bremen	1,8	-	-	-	2,8	0,1	-	-	3,2	2,0
Hamburg	-	-	3,2	0,3	2,5	-	-	-	32,1	5,2
Hessen	1,0	1,2	-	-	0,9	-	0,3	-	1,9	5,3
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	0,0	1,2	-	-	0,0	0,7	0,5
Niedersachsen	4,1	1,6	-	-	10,7	16,6	1,2	-	23,7	35,2
Nordrhein-Westfalen	108,5	78,2	71,9	1,2	18,2	16,9	51,4	-	33,0	42,7
Rheinland-Pfalz	7,8	5,8	-	1,9	1,6	1,7	1,1	0,6	6,2	9,6
Saarland	0,8	-	-	-	-	1,8	-	-	-	8,7
Sachsen	-	-	-	-	-	14,9	-	-	0,5	0,5
Sachsen-Anhalt	0,6	-	3,5	0,5	2,1	30,7	-	-	11,6	11,3
Schleswig-Holstein	0,8	2,0	0,5	0,2	-	6,7	-	-	11,6	0,6
Thüringen 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	440,8	179,2	2,3	3,4	5,3	37,0	241,7	0,2	55,5	545,9
Insgesamt	597,0	273,1	87,3	9,4	46,2	130,5	316,4	0,8	198,9	762,4

Einladeland	Ausladeland							
	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen 1)	Ausland	insgesamt
Baden-Württemberg	14,3	-	-	0,1	-	-	175,1	324,3
Bayern	0,7	-	-	-	-	-	83,4	117,5
Berlin	-	-	-	0,7	0,7	-	-	5,9
Brandenburg	-	-	0,2	0,7	0,2	-	1,2	12,7
Bremen	0,7	-	0,0	0,5	-	-	21,2	32,4
Hamburg	-	-	0,9	21,1	6,7	-	15,4	87,4
Hessen	0,3	0,1	-	0,1	-	-	51,1	62,3
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	0,4	-	-	2,9
Niedersachsen	6,2	-	0,3	1,6	5,2	-	41,1	147,5
Nordrhein-Westfalen	61,3	0,9	0,5	5,6	2,4	-	177,2	669,9
Rheinland-Pfalz	3,7	0,1	3,0	10,0	3,1	-	123,7	179,9
Saarland	0,3	-	-	-	-	-	6,8	18,3
Sachsen	-	-	-	-	-	-	0,9	16,8
Sachsen-Anhalt	0,8	-	-	0,6	3,0	-	56,1	119,8
Schleswig-Holstein	1,5	-	-	0,5	2,6	-	1,6	28,6
Thüringen 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	269,9	124,3	4,2	15,5	12,6	-	1 135,7	3 073,5
Insgesamt	359,7	125,5	9,2	57,0	36,8	-	1 889,5	4 899,6

*) Auf Wasserstraßen innerhalb Deutschlands. - 1) Im Land Thüringen findet keine Güterbeförderung mit Binnenschiffen statt.

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Der Jahresbericht enthält vergleichend dargestellt Ergebnisse der Gütertransportstatistiken. Während für Seeschiffahrt, Luftfahrt und Rohrfernleitungen nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Verkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschiffahrt ausführlich im Vergleich nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert nachgewiesen. Zusätzlich sind lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein.

Die Reihe 1 wurde mit Berichtsjahr 1993 eingestellt.

Für das Berichtsjahr 1993 sind wegen Revidierung der Daten, die Ergebnisse nur über das Statistische Bundesamt zu beziehen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Eisenbahnunternehmen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrsleinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschäden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierjahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorrätsangaben über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgefahrene Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahrs (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschiffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschiffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschiffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahrestell und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Darin sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugszahlen zum Unfallschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtausstattungen usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Verkehr Aktuell

In dieser monatlich erscheinenden Publikation sind wichtige aktuelle Monats- und Jahresergebnisse der amtlichen Statistik aus vielen Bereichen des Verkehrs in Zeitreihenform und einheitlicher Gliederung zusammengefaßt.

Güter- und Personenbeförderung auf der Straße, im Schienenverkehr, in der Schiffahrt und im Luftverkehr sowie Bestand und Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen bilden die Schwerpunkte.

Außerdem enthalten sind Eckdaten über Straßenverkehrsunfälle, verkehrsbezogene Indizes zu Verbraucherpreisen und Seefrachtarten sowie Angaben zu Unternehmensinsolvenzen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Verkehr.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1995



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.